Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Klinische Psychologie - Psychotherapeutische Behandlung nach Störungsbildern; Interventionspsychologie: Evidenzbasierte psychotherapeutische Verfahren 1 (nach Setting: Einzel-, Paar-, Familien- und Gruppentherapie	06-PSY-MAKLIN-SpezSV-1-222-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Interventionspsychologie; Inhaber/-in der Professur für Klinische Psychologie, Biologische Psychologie und Psychotherapie	Institut für Psychologie

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Dieses Modul besteht aus zwei Seminaren.
Seminar 1 vermittelt umfassende und vertiefte Kenntnisse der psychotherapeutischen Behandlung von erwachsenen Patienten/-innen nach Störungsbildern und die Besonderheiten der Störungsbilder. Dieses Wissen umfasst auch die psychologisch psychotherapeutischen, psychobiologischen und neurowissenschaftlichen Grundlagen der verschiedenen Störungsbilder mit ihren jeweiligen Besonderheiten und Problemstellungen sowie aktuelle Erkenntnisse der Neuropsychotherapie. Es werden wissenschaftlich geprüfte und anerkannte, psychotherapeutische Verfahren und Methoden mit ihren jeweiligen Besonderheiten dargestellt.
Seminar 2 beinhaltet die psychotherapeutische Behandlung nach Setting (Einzeltherapie, Paar- und Familientherapie, Gruppentherapie, Notfall- und Krisenintervention) und die Besonderheiten der Settings. Vermittelt werden umfassende und vertiefte Kenntnisse der psychotherapeutischen Behandlung von erwachsenen Patienten/innen mit psychischen Problemen und Störungen in den unterschiedlichen Lebensphasen inkl. des hohen Alters, körperlicher Erkrankungen, körperlicher oder geistiger Behinderungen mit den jeweiligen Besonderheiten und Problemstellungen, die ihrerseits wiederum eine psychotherapeutische Behandlung in unterschiedlichen Settings erfordern (z.B. Einzeltherapie, Paar- und Familientherapie, Gruppentherapie, sowie in Notfall- und Krisensituationen).

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Ziele der Seminare sind die theoretisch und wissenschaftlich fundierte Befähigung zur eigenständigen Fallkonzeption und Behandlungsplanung auf der Basis vorangehender Diagnostik, Differentialdiagnostik, Klassifikation und in Kenntnis der angemessenen wissenschaftlich fundierten Behandlungsleitlinien in der Erwachsenenpsychotherapie unter Berücksichtigung verschiedener Altersgruppen, Behandlungssettings sowie psychologischer und neuropsychologischer Störungsbilder. Die Studierenden erwerben vertieftes Wissen, um Chancen, Risiken und Grenzen der unterschiedlichen wissenschaftlich geprüften und anerkannten psychotherapeutischen Verfahren und Methoden in Abhängigkeit von interindividuellen Personenmerkmalen der Patienten/-innen aber auch von institutionellen und sozialen Gegebenheiten einzuschätzen und zu erklären. Zudem werden die Studierenden befähigt, psychisch und physisch mitbedingte Erkrankungen im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter einschließlich des höheren Lebensalters auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft erklären sowie ihre eigene Einschätzung der Chancen, Risiken und Grenzen der unterschiedlichen wissenschaftlich geprüften und anerkannten psychotherapeutischen Verfahren und Methoden gegenüber den Patient/-innen, anderen beteiligten oder zu beteiligenden Personen, Institutionen oder Behörden zu erläutern. Eine selbständige Arbeit an Patienten wird bei der Vermittlung der Inhalte noch nicht erwartet.
Diese Ziele können nur durch regelmäßigen Besuch der jeweiligen Veranstaltung, aktive Mitarbeit und das Studium der begleitenden Literatur erreicht werden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2) + S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Seminar Interventionspsychologie bonusfähig

Platzvergabe

Max. 20
Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerberinnen oder Bewerber die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Vergabe der Plätze wie folgt: Die Plätze werden nach der Anzahl der Fachsemester verteilt. Im Falle des Gleichrangs wird gelost.

weitere Angaben

Anwesenheitspflicht gem. § 5 Abs. 2 i.V.m. Anl. 2 PsychThApprO
Lt. § 8 Nr.2 i.V.m. Anl.2 Nr.3 S.2 a-d) PsychThApprO mind. 11 ECTS Vermittlung der psychotherapeutischen Behandlung nach Zielgruppen, Störungsbildern, Setting und wissenschaftlich geprüften und anerkannten Verfahren und Methoden sowie der jeweiligen Besonderheiten des Bereichs.

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Psychologie: Klinische Psychologie, Psychotherapie und Klinische Neurowissenschaften (2022)
Exchange Austauschprogramm Psychologie (2023)